



HP erweitert die Graphic Arts-Produktpalette zur Förderung wachsender Kundengeschäftsbereiche

Rom, 10. Mai 2007 – HP erweitert seine Graphic Arts-Produktpalette, um Kunden ein noch breiteres Sortiment digitaler Lösungen für branchenführende Produktivität, Druckqualität und Farbkonsistenz anbieten zu können.

Mit den neuen Lösungen baut HP gezielt sein Wachstum in Schlüsselbereichen des Druckmarktes aus und ermöglicht es Kunden, Qualitätsdienste anzubieten und sich von Konkurrenten abzusetzen, um auf diese Weise steigende Umsätze realisieren zu können. Höhepunkte der auf der 2007 HP Graphic Arts Summit vorgestellten Neuigkeiten umfassen:

- Zwei neue HP Indigo press Digitaldrucksysteme, die branchenführende Produktivität und digitale Offsetdruckqualität auf handelsüblichen Druckern verfügbar machen: Das neue Hochleistungsmodell HP Indigo press 5500, welches auch in einem speziellen Photo Package verfügbar ist, sowie das Einstiegsmodell HP Indigo press 3500
- HP Indigo UV Coater als erstes Zusatzgerät des Unternehmens zum Finishing von Digitaldrucken
- HP mPrinter 1700c als erstes Prozessfarbgerät des Unternehmens für OEM-Partner
- Die Produktreihe der HP Designjet T Drucksysteme, die auf dem technischen Markt hinsichtlich Druckqualität und Zuverlässigkeit neue Maßstäbe setzt
- Die Produktreihe der HP Designjet Z6100 Drucksysteme mit einer marktführenden Kombination aus Geschwindigkeit, Qualität und Konsistenz für Druckdienstleister und technische Arbeitsteams

Die HP Graphic Arts-Produktpalette umfasst mehr als 50 Digitallösungen zur Erstellung professioneller Druckerzeugnisse, von Postkarten bis hin zu Gebäudebannern, die auf die Erfordernisse diverser Zielgruppen zugeschnitten sind: Von kommerziellen Anbietern allgemeiner Druckdienste bis hin zu Spezialanbietern für beispielsweise Foto-Merchandising, Direktmailings und Grafikdesign sowie technischen Organisationen. Bis zum Jahr 2010 wird der Wert bedruckter Seiten auf dem Markt für Graphic Arts auf 98 Milliarden Dollar geschätzt.⁽¹⁾

Die neuen Lösungen konzentrieren sich besonders auf vier Schlüsselbereiche des Druckmarktes: Marketingmaterial, Direktmailings, Fotografie und technische Bereiche, wie Architektur, Maschinenbau und Konstruktion, Computer Aided Design (CAD) und geographische Informationssysteme (GIS).

Redaktioneller Kontakt:

Kristine Snyder, HP
+1 949 548 4995
kristine.snyder@hp.com

Reade Longino Tidwell
Porter Novelli für HP
+1 404 995 4547
reade.tidwell@porternovelli.com

HP Media Hotline
+1 866 266 7272
pr@hp.com
www.hp.com/go/newsroom

Hewlett-Packard Company
3000 Hanover Street
Palo Alto, CA 94304
www.hp.com

„Die heute angekündigten digitalen Lösungen sind nicht nur leicht einzusetzen, kosteneffizient und hochqualitativ, sondern erlauben es kommerziellen Druckunternehmen zudem, ihre Geschäftsbereiche mit breiteren Dienstangeboten und steigenden Gewinnspannen auszubauen“, so Stephen Nigro, Senior Vice President, Graphics and Imaging Business, HP.

Gesteigerte Leistung und Optionen für die HP Indigo-Produktpalette

Eine Erweiterung der Vielseitigkeit der HP Indigo press 5000 findet sich bei der neuen HP Indigo press 5500. Diese bietet kommerziellen Druckdiensten deutlich gewinnsteigernde Verbesserungen, wie höhere monatliche Druckleistungen, schnelleren Farbaustausch für Spotfarben sowie Unterstützung weiterer Medientypen, wie beispielsweise sparsame Serienmedien.

Die HP Indigo press 5500 druckt mit bis zu sieben Farben und eignet sich ideal für auflagenstarke Produktionsbereiche, wie Marketingmaterial, Direktmailings, Bücher und Handbücher. Zusätzlichen Mehrwert für den Fotowarenmarkt bietet das Gerät durch die Unterstützung der neuen Farben Light Cyan und Light Magenta für die Sechs-Farb-Fotobildaufbereitung (CMYKcm).

Aufbauend auf der erfolgreichen HP Indigo press 3050 bietet die neue HP Indigo press 3500 ein Digitaldrucksystem zum Einstiegspreis. Das Gerät ist ausgelegt für kommerzielle und innerbetriebliche Druckdienste und liefert denjenigen Kunden eine größere Qualität und Vielseitigkeit, die erstmals eine Digitaltechnologie einsetzen möchten oder von Farbkopiertechniken aufrüsten wollen.

HP führt zudem verschiedenes neues Zubehör für seine Digitaldruck-Produktreihe ein. Der HP Indigo UV Coater stellt das erste Gerät des Unternehmens zum Finishing von Digitaldrucken dar und eignet sich ideal für hochqualitative Farbdrucke. Der HP Indigo UV Coater unterstützt als benutzerfreundliche Nearline-Lösung mehrere HP Indigo Digitaldruckmaschinen und schützt Druckerzeugnisse gegen Schäden auf dem Produktions- und Versandweg. Durch das Aufbringen einer Hochglanz-, Matt- oder Satin-Beschichtung werden gedruckte Materialien zudem hochwertig und attraktiv veredelt.

Für die effiziente Verarbeitung auf neuen und bestehenden HP Indigo press Digitaldrucksystemen sind nun verschiedene neue Digitale Front-Ends(DFE) verfügbar, wie Version 1.2 des HP Indigo Production Stream Servers mit Creo-Unterstützung, Version 1.1 des HP Indigo Production Manager DFE sowie Anschlussmöglichkeiten an Workflow-Drucksysteme vom Typ Screen-Trueflow. Alle neuen DFE-Modelle bieten Anwendern von HP Indigo eine robuste und zuverlässige Leistung.

Darüber hinaus kombiniert HP mehrere dieser neuen Lösungen zum neuen HP Indigo Photo Package für die Erstellung hochwertiger Fotodrucke, wie Fotobücher, Alben und Grußkarten. Eine neue Studie des SpencerLab Digital Color Laboratory stellt fest, dass mit dem HP Indigo Photo Package gefertigte Drucke gegenüber konventionellen Drucken auf Basis von Silberhalogenid-Verfahren überlegen sind: Es wurden insgesamt bessere Testwerte erzielt, weiterhin wurde das HP-Verfahren in drei von vier kritischen Bereichen der Druckqualität gleichwertig oder höher eingestuft.⁽²⁾

Das neue Paket enthält die HP Indigo press 5500 und den HP Indigo Photo Enhancement Server, mit welchem sich Abbildungen automatisch auswerten und korrigieren lassen, um optimale Ergebnisse hinsichtlich der Schärfe, Gleichmäßigkeit, Kontraste und

Schattierungen zu erzielen. Weiterhin enthält das Paket den neuen HP Indigo UV Coater sowie den HP Indigo Production Manager Version 1.1 DFE, welcher bis zu 16 RIPs skalierbar ist und mehrere Drucksysteme verwalten kann.

Für umfassende Unternehmensentwicklungen und Supportdienste bietet das HP Indigo Capture-Programm eine vollständige Palette an Werkzeugen zur Unterstützung der Verwaltung und des Ausbaus von Digitaldruck-Geschäftsbereichen bei HP Indigo-Kunden. Neben den über das Online-Kundenportal „My HP Indigo“ verfügbaren Trainingsmaterialien, Marketingwerkzeugen und Mediensuchdiensten für Kunden, enthält das HP Indigo Capture-Programm nun umfassende Analysewerkzeuge. Diese unterstützen Kunden bei der Abschätzung von kosteneffizienten Lösungen und möglichen Übergangspunkten von konventionellen zu digitalen Drucktechniken für den kommerziellen Druck und Etikettendruck.

So kommt Farbe auf die Vorderseite von Umschlägen

Der neue HP mPrinter 1700c bringt Farbe für variable Texte und Grafiken mit Hilfe der preiswerten und hochqualitativen Thermo-Tintenstrahltechnik von HP. Entwickelt als HP Spezialdrucksystem produziert der HP mPrinter 1700c kosteneffiziente CMY-Farbdrucke, die sich für personalisierte Post, Transaktionsdrucke und andere Zwecke einsetzen lassen.

Mit dem HP mPrinter 1700c bietet HP erstmals eine Prozessfarbverarbeitung auf Basis von Tintenstrahltechnik zum Einsatz für OEM-Partnertechnologien. Das Preis-/Leistungsverhältnis erlaubt es Herstellern, neue farbbasierte Anwendungen mit Texten und Grafiken anzubieten, die sich beispielsweise für Mailing-Verarbeitung, variable Eindrücke und andere Bereiche eignen.

Weitere Lösungen von HP als bewährtem Partner für Großformatdrucke

HP stellt zwei vielseitige und zuverlässige HP Designjet Drucksysteme vor, geeignet für Print Service Provider (PSP) und professionelle Anwender aus den Bereichen Architektur, Maschinenbau, Konstruktion, CAD und GIS.

Die neuen Produktreihen der Drucksysteme HP Designjet T und HP Designjet Z6100 erlauben PSPs und professionellen Anwendern technischer Fachbereiche die Weiterentwicklung ihrer Dienste, beispielsweise für hochwertige Kunstvervielfältigungen, fotografische Qualitätsdrucke oder qualitativ hochwertige und präzise technische Zeichnungen ohne die Notwendigkeit externer Beauftragungen – und alles auf einem exzellenten Farbniveau.

Die Produktreihe der HP Designjet Z6100 Drucksysteme auf Basis von HP Vivera Pigmenttinten liefert lebhaft, wirkungsvolle Drucke bei maximalen Druckgeschwindigkeiten – immer auf dem außergewöhnlich hohen HP-Niveau des intuitiven Farbmanagements. Diese Produktreihe eignet sich ideal für Indoor-Banner – bei kürzerer Verweildauer auch für den Outdoor-Bereich – sowie für hochformatige Anwendungen, wie Fotografien, Kunstdrucke, Zeichnungen, Karten und computergenerierte Abbildungen. Der HP Designjet Z6100 bietet zudem die HP DreamColor-Technologien als ein zertifiziertes System der Farb-Technologien und Forschung, welches auf einfache Weise für präzise, berechenbare und konsistente Farbergebnisse auf diversen digitalen Farbdruckgeräten sorgt.

Zusätzlich entwickelt HP ein mit der Designjet Z6100 Druckerserie verknüpftes Programm

der Kompatibilitäts-Zertifizierung, zu dessen anfänglicher Pilotphase sechs Hersteller von RIP-Techniken beteiligt sind: Caldera Graphics, EFI, GMG, Onyx Graphics, PosterJet und SA International. Bei Erfüllung der Kompatibilitätskriterien werden geprüfte Hersteller den Status „HP Designjet Z6100 Printer Series Certified“ erhalten.

Bei Druckgeschwindigkeiten, die bis zu dreimal höher liegen als bisherige Angebote von HP in dieser Kategorie⁽³⁾, liefern die neuen Produktreihen der HP Designjet Drucksysteme mit den Produktreihen HP Designjet T610 und T1100 überlegene Ergebnisse auf Basis technischer Innovationen, wie dem HP Three-Black-Tintensatz und neu entworfenen Druckköpfen. Der Three-Black-Tintensatz erzeugt neutrale Grautöne, mit denen Details besser wiedergegeben werden, auch schwer erreichbare Farbtöne zu realisieren sind und sich, in Kombination mit HP Vivera-Tinten, Abbildungen mit gleichmäßigen, subtilen Kontrasten produzieren lassen, von lebhaften Farben bis hin zu weichen Tönen. Die groß konzipierten Druckköpfe der Produktreihe arbeiten mit exakter Zeilengenaugigkeit und geben kristallklaren Text mit einer gesteigerten Zeilengenaugigkeit von 0,1 Prozent wieder.⁽⁴⁾

Die HP Designjet T Druckerreihe ist kompatibel zu einer Vielzahl von CAD-Anwendungen und problemlos an Betriebssystemen auf Basis von HP-GL/2 zu betreiben. HP kooperiert mit Firmen wie Autodesk, Bentley Systems, Dassault Systèmes und ESRI um sicherzustellen, dass Nutzer eines Designjet T Printers softwarekompatible Anschlussmöglichkeiten bei industriellen Schlüsselanwendungen aus den Bereichen CAD und GIS vorfinden.

Weitere Informationen zu den oben genannten Lösungen und verwandten Angeboten der HP Graphic Arts-Produktpalette sind im englischen Online-Pressekit zu finden unter www.hp.com/go/gasummit2007.

Über HP

HP vereinfacht den Umgang seiner Kunden mit Technologien – von Privatkunden bis hin zu den größten Unternehmen. Mit einem Angebot, das die Bereiche Drucken, Personal Computing, Software, Services und IT-Infrastruktur umfasst, gehört HP zu den weltweit größten IT-Unternehmen und erzielte in den letzten vier Quartalen (01.02.2006 – 31.01.2007) einen Umsatz von 94,1 Milliarden US-Dollar. Weitere Informationen zum Unternehmen (NYSE: HPQ) und zu den Produkten finden Sie unter www.hp.com/de.

Anmerkung für Redakteure: Weitere Nachrichten von HP, einschließlich Links zu RSS Feeds, sind verfügbar unter <http://www.hp.com/de/presse>.

⁽¹⁾ Interne HP-Schätzungen.

⁽²⁾ Spencer & Associates Publishing, „Digital Presses Rise to a New Challenge – HP Indigo press 5500 leads in Photographic Print Quality“, 30. April 2007.

⁽³⁾ Mechanische Druckzeit auf einfachen Medien in Fast Mode mit aktiviertem Economode, verglichen mit der HP Designjet 800 Serie.

⁽⁴⁾ Auf Grundlage von vier Ausgaben von 50 Seiten im A1-Format bei normaler Druckqualität auf einfachem Papier. Nicht enthalten sind Zeiten manueller Eingriffe.

Diese Pressemitteilung enthält vorausblickende Aussagen, mit denen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen verbunden sind. Falls sich derartige Risiken oder Ungewissheiten verwirklichen oder sich Annahmen als falsch erweisen, könnten die Ergebnisse von HP und ihren konsolidierten Tochtergesellschaften sich materiell von jenen unterscheiden, die von derartigen vorausblickende Aussagen und Annahmen ausgedrückt oder impliziert wurden. Alle Aussagen, bei denen es sich nicht um historische Tatsachen handelt, lassen sich als vorausblickende Aussagen erachten, einschließlich – aber nicht beschränkt auf – Aussagen zu Plänen, Strategien und Zielen der Unternehmensführung hinsichtlich zukünftiger Operationen; Aussagen zu erwarteten Entwicklungen, Ergebnissen und Marktanteilen in

Bezug auf Produkte und Dienstleistungen; Aussagen zu erwarteten Betriebs- und Finanzergebnissen; alle Aussagen hinsichtlich Erwartungen oder Überzeugungen; und alle erklärenden Aussagen welche den oben beschriebenen Aussagen zu Grunde liegen. Risiken, Ungewissheiten und Annahmen schließen das Erreichen von erwarteten Ergebnissen und andere Risiken ein, die gelegentlich von HP in den Berichten der Securities and Exchange Commission beschrieben werden, einschließlich – aber beschränkt nicht auf – Risiken, welche von HP im Quarterly Report nach Formblatt 10-Q für das fiskalische Jahresquartal mit Ende zu 31. Jan. 2007 beschrieben wurden. HP übernimmt keine Verpflichtungen und beabsichtigt nicht, diese vorausblickenden Aussagen zu aktualisieren.

© 2007 Hewlett-Packard Development Company, L.P. Änderungen der hier genannten Informationen ohne Vorankündigung vorbehalten. Die einzig gültigen Garantien für HP-Produkte und -Dienstleistungen sind die ausdrücklich erklärten Garantien, die im Lieferumfang der jeweiligen Produkte und Dienstleistungen enthalten sind. Der Inhalt dieser Pressemitteilung stellt in keiner Form eine zusätzliche Garantie dar. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder hierin vorkommende Auslassungen.
5/2007